

EPK

HEKATE (AT)

KURZFILMPROJEKT 2026

EPK / PRESSEHEFT

Eine atmosphärische Harz-Fantasy über
Einsamkeit, Erinnerung und
eine Nacht, die vereint und zerbricht.



NACH DEM DREHBUCH VON
MICHAEL MARINTSCHAK



NACH IDEEN DER
PROJEKTGRUPPE „KURZFILM“
DER EVANGELISCHEN JUGEND
DER LANDESKIRCHE BRAUNSCHWEIG



VISUELLER
EPK

PROJEKT AUF EINEN BLICK



FACT SHEET

- ▶ **Format:** Kurzfilm
- ▶ **Genre:** Harz-Fantasy / Mystery / Drama
- ▶ **Drehbuch:** Michael Marintschak
- ▶ **Ideen:** Projektgruppe „Kurzfilm“ der Evangelischen Jugend der Landeskirche Braunschweig
- ▶ **Setting:** Harz, Waldhaus, Nacht, Bestatterwelt, Umleitung
- ▶ **Zentrale Figuren:** Kate, Arthur, Grit, Anshel, Hans-Joachim
- ▶ **Motive:** Einsamkeit, Tod, Erinnerung, Wiederholung, Schicksal, Nähe



LOGLINE

Als ein junger Bestattersohn, zwei verirrte Wandernde und eine zerbrochene Urne vor dem Haus einer einsamen Frau im Harz stranden, wird aus der Suche nach Schutz eine magische Nacht voller Erinnerung, Verlust und der Ahnung, dass manche Begegnungen immer wiederkehren.



KURZBESCHREIBUNG

HEKATE (AT) ist ein atmosphärischer Kurzfilm zwischen Harz-Mythos, Mystery und Melancholie. Im Zentrum steht Kate, eine Frau, die in ihrem Waldhaus mit Erinnerungen und einer zu langen Einsamkeit lebt. Als Arthur, Grit und Anshel in einer regnerischen Nacht bei ihr Zuflucht suchen, prallen Todesnähe, Sehnsucht und die Möglichkeit eines Neubeginns aufeinander.



EINE NACHT.



FÜNF SCHICKSALE.



IMMER & EWIG.

2/8

SYNOPSIS

- > Arthur, Sohn eines Berliner Bestatters, fährt in den Harz, um die Asche seines verstorbenen Onkels abzuholen. Unterwegs trifft er auf Grit und Anshel, zwei Wandernde, die sich im Wald verirrt haben und bereits bei einer mysteriösen Frau im Waldhaus abgewiesen wurden.
- > Was als Notunterkunft beginnt, verwandelt sich in eine magische Nacht. Zwischen energetischen Strömen, hoffnungsvollen Tränken, und vorsichtiger Annäherung wächst die Ahnung, dass Arthur und Kate einander nicht zum ersten Mal begegnen.



KERN DES FILMS

Eine regnerische Nacht zwischen Harz-Mythos, Todesnähe, Sehnsucht und der Hoffnung auf Verbindung.

FIGUREN

ENSEMBLE

Fünf Figuren, fünf Perspektiven
auf Tod, Nähe, Verlust und Magie.



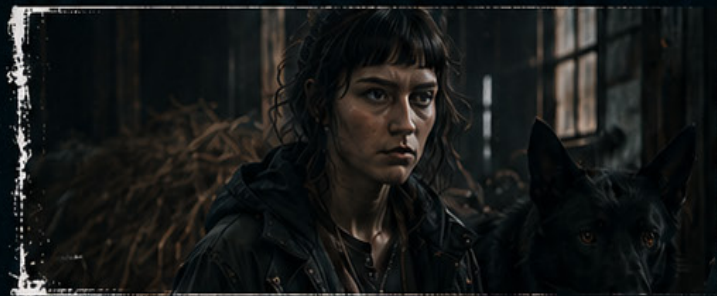
KATE

Kate lebt allein in einem Haus im Harz. Zwischen Heilkräutern, Kerzen, Pilzen und Erinnerungen versucht sie, mit einer Ewigkeit fertigzuwerden, die längst ihren Zauber verloren hat. Sie ist kontrolliert, verletzlich, rätselhaft — und viel mehr als nur eine schräge Einsiedlerin.



ARTHUR

Arthur kommt aus einer Berliner Bestatterfamilie und begegnet selbst schwierigen Situationen mit entwaffnender Wärme. Er fährt in den Harz, um die Asche seines Onkels abzuholen, und wird zum Gegenpol von Kates Einsamkeit.



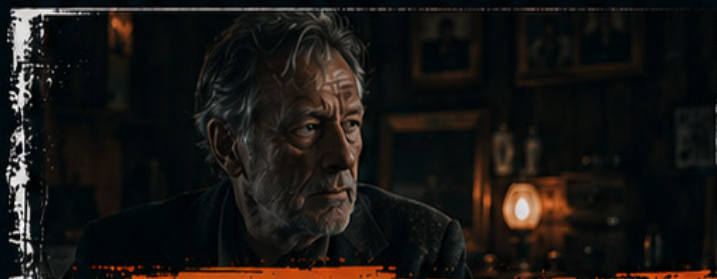
GRIT

Grit ist pragmatisch, direkt und schnell genervt von unnötigem Drama. Als Tierpflegerin bringt sie Erdung und Klarheit in eine Nacht, die immer unheimlicher wird.



ANSHEL

Anshel studiert Geschichte der Antike und erkennt in Kates Haus mehr als bloße Waldexzentrik. Er ist der Mythologie-Detektor der Geschichte — zwischen Theorie, Verunsicherung und Ahnungen.



HANS-JOACHIM

Hans-Joachim ist Arthurs Vater und Bestatter. Mit trockenem Realismus und einer eigentümlichen Würde eröffnet er die Welt des Films: eine Realität, in der Tod, Familie und Trost dicht beieinanderliegen.

HEKATE (AT)

KURZFILMPROJEKT 2026

THEMEN & TONALITÄT

5/8

1 THEMEN



EINSAMKEIT & EWIGKEIT

Kate ist keine klassische Stereotype des Unheilvollen, sondern eine Frau, die zu lange allein war.



TOD & ERINNERUNG

Arthur bringt die Bestatterwelt in den Film: menschlich, tröstlich und zugleich nah an Verlust und Abschied.



MYTHOS IM ALLTAG

Mythologische Anspielungen und Gegenstandsobjekte wie Urne oder WLAN existieren nebeneinander.



HARZ ALS ZWISCHENRAUM

Wald, Regen, Brocken, Umleitung und Waldhaus machen die Landschaft selbst zur erzählenden Kraft.



WIEDERHOLUNG & VERPASSTE NÄHE

Im Kern geht es um eine Begegnung, die vielleicht nicht zum ersten Mal geschieht.

2 TONALITÄT



MELANCHOLIE

Unter der Handlung liegt eine Geschichte über Erschöpfung, Sehnsucht und Hoffnung.



MYSTERY & MAGIE

Berührungen, Visionen und Zeitverschiebungen öffnen den Raum des Unwirklichen.



KAMMERSPIELHAFTE INTIMITÄT

Viele zentrale Momente entstehen im Haus, am Tisch, am Kamin, an der Tür.



STILLE SPANNUNG

Die Atmosphäre lebt weniger vom Schrecken als vom Gefühl, dass etwas Unausgesprochenes in der Luft liegt.



HOFFNUNG

Trotz Tod, Isolation und Wiederholung bleibt die Möglichkeit von Verbindung offen.



STICHWORTE

Harz-Fantasy • Einsamkeit • Erinnerung • Mystery • Tod • Wiederholung • Nähe • Hoffnung

BILDSPRACHE & WELT

DIE WELT VON HEKATE (AT) – DUNKEL, NAH, MAGISCH.

📍 DER HARZ

Wald, Nebel,
Brocken, Umleitung,
nächtliche Wege.

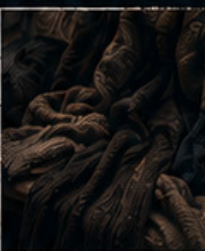


🏠 DAS WALDHAUS

Warmes Kerzenlicht,
schiefe Architektur,
Kräuter, improvisierte
Magie.

🏺 OBJEKTE

Urne, Weinkelch,
Taschenlampen,
Stimmungsbuch,
Besen.

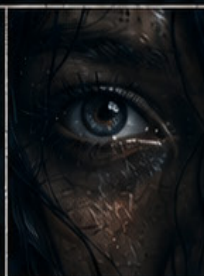
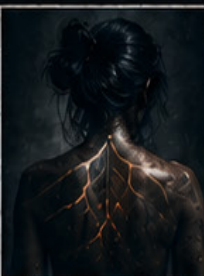


☁️ ATMOSPHERE

Regen, Kaminfeuer,
Schatten, Pfützen,
Holz, Stoffe.

🔥 MAGISCHE ZEICHEN

Berührung,
Energiefluss,
Vision, Sandspirale,
Zeitempfinden



VISUELLES KONZEPT



Die Bildwelt von **HEKATE (AT)** lebt vom Kontrast zwischen kühler Harzlandschaft und warmem Innenraum. Das Waldhaus ist kein Lost Place, sondern ein überfüllter Raum aus Erinnerungen, Ersatzhandlungen und kleinen magischen Gesten. Kerzenlicht, Regen, Holz und Kräuter schaffen eine Atmosphäre, in der nie ganz klar ist, ob echte Zauberei geschieht – oder ob jemand nur verzweifelt versucht, der Einsamkeit Form zu geben.

HEKATE (AT)

KURZFILMPROJEKT 2026



PRODUKTIONSNOTIZ

Die Idee zu HEKATE (AT) verbindet regionale Harz-Mythologie mit einer zeitgenössischen Geschichte über Einsamkeit. Kate ist eine Frau, die zwischen Kräutern, Routinen und Erinnerungen lebt. Das Waldhaus wird zum Raum, in dem Vergangenheit, Verlust und die Sehnsucht nach Nähe gleichzeitig spürbar werden.



ARBEITSSTATEMENT

Im Zentrum des Films steht weniger die Verzweiflung als das stille Gewicht eines langen Alleinseins. Arthur bringt eine Haltung des Trostes und der Menschlichkeit mit, die Kates starre Ordnung ins Wanken bringt. HEKATE (AT) erzählt von Vergänglichkeit, Wiederholung und dem Mut, Nähe wieder zuzulassen.



Der eigentliche Zauber des Films liegt nicht im Mythologischen, sondern in der Frage, wie lange Einsamkeit dauern kann, bevor man sich wünscht man könne die Zeit zurückdrehen.



EIN ORT.
EINE GESCHICHTE.



ZWISCHEN ERINNERUNG
UND GEGENWART.



NÄHE, DIE ALLES
VERÄNDERT.

HEKATE (AT)

KURZFILMPROJEKT 2026

PRESSEANSÄTZE & KONTAKT



PRESSEWINKEL

- Harz-Mythos neu erzählt: ein Film über Einsamkeit, Erinnerung und Wiederholung
- Eine einsame Frau, ein Bestattersohn und eine Nacht zwischen Wald, Tod und Nähe
- Atmosphärischer Kurzfilmstoff über Verlust, Trost und die Möglichkeit eines Neubeginns



EMPFOHLENE EPK-MATERIALIEN

- Filmstills: Waldhaus, Handberührung, geklebte Urne, Abendessen, Sandspirale
- Behind the Scenes: Wald, Requisiten, Tischszene, Harz-Nachatmosphäre
- Teaser-Idee: Umleitung, Türöffnung, Hoffnungstrank, Stromschlag, Zeitrücklauf



KONTAKT

Martin Widiger
Arbeitsbereich Kinder und Jugend (ajab)
Dietrich-Bonhoeffer Str. 1
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/ 802560
Mobil: 0170/ 5620676